

Zu guter Letzt

Angelus - Baen

von Bernhard Heimann

So lange iss datt noch gor nich her, dohn wedde in jedet Hus Klock twölben, wenn sei kleppen daut, dei Arbeit hinlegt, un dann wörd dei „Engel des Herrn“ baet. Un bi Fieroabend, dat wör meistiet üm sess Uhr, wör dat genauso. In Boahler Buurskup bäden sei den Angelus immer no dat Middagäten.

Eines Doages dohn mök dei Mammen noch ein´n Zusatz: Sei bäede: Nu lot us noch ein´n „Vater Unser“ för usen Hinnick bäen, dat hei nich uppe scheiwe Boahn kummt. Dei Knecht was son´n lüttken Lichtschinken, un hei drück sick, mehr ass hei verdrägen kunn, recht foaken ein´n öwern Döst.

Sei bäeden för üm mit Inbrunst.

Nächsten Middag schull datt so wieder goahn. Doch Hinnick köm dei Mammen tauför. Att sei den Engel des Herrn bäet ha´n, dohn sä hei: Nu loat us noch ein „Vater Unser“ bäen för us Mammen, dat sei nich ganz mahl dorbi wett.